

GUSTAV KLIMT

& Musik / music / música / musique



Wien um 1900 war die Metropole mit dem schillerndsten Kunst- und Kulturbetrieb Europas. Das Bürgertum umgab sich mit Intellektuellen, Künstlern und Kulturschaffenden. Bauherren und Baumeister leisteten sich Stararchitekten und Spitzendesigner für Aufträge ihrer exquisiten Klientel. Theater, Oper, Varieté und Konzerthäuser hatten Hochbetrieb. Die Wiener Bohème prägte die „Belle Époque“. Inmitten dieser bevorzugten Gesellschaftsschicht bewegte sich Gustav Klimt. Er galt als Künstlergenie und „enfant terrible“ der Wiener Kunstszene, war geschätzter Maler der Wiener Bohème sowie Innengestalter und Designer feudaler Jugendstilbauten. Die Wiener Secession mit dem „Beethoven-Fries“ ist nur eines der unzähligen Zeugnisse seines genialen Schaffens.

Die Musik dieser Periode des Wiener Jugendstils war ähnlich geprägt wie die diversen Ausformungen der bildenden Künste. Historische Klassik, bodenständige Musik aus dem Volk sowie zeitgenössische Moderne sind gleichberechtigte Musikrichtungen jener Epoche.

Für diese CD wurden Musikstücke der genannten Genres ausgewählt aber auch Werke jener Musiker und Komponisten, die sich im Umfeld Klimts bewegten und eine signifikante Rolle in seinem Leben gespielt haben. Diese Zusammenhänge werden im beiliegenden Booklet zu jedem Titel detailliert beschrieben.